



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

TREFFPUNKT MUSEUM
Mittwoch, 08.02.2023 | 10.00 Uhr
Eintritt: 5,- € (inkl. Tasse Kaffee / Tee)
Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg



Vortrag von Arnold Vaatz
**„1763 - der Frieden von Hubertusburg
beendet den Siebenjährigen Krieg“**

Vor 260 Jahren, 15. Februar 1763, endete ein Krieg, der gelegentlich als eigentlicher Erster Weltkrieg bezeichnet wird. Erfahren Sie im Vortrag, welche Ausmaße dieser Krieg nahm und wie der Friede von Hubertusburg den sieben Jahre anhaltenden Krieg beendete.

www.schloss-klippenstein.de

Nächster Treffpunkt Museum: 08.03.2023



für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in
WACHAU

- Prospekte sind bereits eingelegt
- Nebenjob z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre)
- Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Interessiert!? Alle Infos bei:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | zeitung@die-radeberger.de

#dierradebergerheimatzeitung #zeitungsverteiler

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:	
112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.:	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.:	24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

04.02.	Praxis Andreas Stuhr Oststr. 45, 01917 Kamenz Tel. 03578 / 353 05 01
05.02.	Praxis Dr. med. dent. Marlen Bohry Bischofswerdaer Str. 58, 01900 Großröhrsdorf / OT Bretznig Tel. 035952 / 583 44

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel
7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
04.02.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/452 68
05.02.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/599 15
06.02.	Apotheke am Forst, Kamenz	Tel. 03578/31 80 20
07.02.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 41 30
08.02.	Lessing-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 77 40
09.02.	Löwen-Apotheke, Königsbrück	Tel. 035795/423 38
10.02.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795/286 64

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
03.02. - 10.02.23 Frau TÄ Junkert, Radeberg
Tel. 0160 / 1 25 29 84

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Neue Prioritäten schaffen oder an alten Traditionen festhalten?

Neujahrsempfang der Gemeinde Arnsdorf

Am Abend des 26.01.2023 füllte sich der Saal des Kulturhauses in Fischbach recht schnell. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Arnsdorf folgten der Einladung des Bürgermeisters Frank Eisold. Unter anderem nahmen aber auch Amtskollegen aus den Nachbargemeinden und der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk am Neujahrsempfang teil. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom „All-Stars-Orchester“ des Klanghauses Radeberg, einem Mehrgenerationen-Orchester der Radeberger Kirchenmusik.

In seiner Rede zog Bürgermeister Frank Eisold nicht nur ein Resümee seiner bisherigen Amtszeit, sondern zeigte auch die verschiedenen Herausforderungen der zukünftigen Gemeindearbeit auf. Dabei war es unumgänglich, Themen, wie den Krieg in der Ukraine, die daraus resultierende Energiekrise, Fachkräftemangel und die schwierige finanzielle Lage im gesamten Bundesgebiet einzubeziehen.



Aloysius Mikwauschk (li.) und Frank Eisold (re.)
gratulieren Ulrike Leuschner (2.v.l.) zu Ihrem Ehrenamtspreis.
Sie unterstützt seit vielen Jahren ihre Laudatorin Edda Hirche (2.v.r.)
in der Gemeindebibliothek Arnsdorf.



Wolfgang Walter (2.v.r.) macht sich seit vielen Jahren
beim Arnsdorfer FV verdient.
Das zeigte auch die Rede seines Laudators Peter Herber (2.v.l.).



In Sachen sportliches Engagement hat sich
auch Thomas Endtmann (2.v.l.) eine Auszeichnung verdient.
Seine Laudatio hielt Vereinskollege Dr. Jan-Uwe Sickert (2.v.r.).

Fakt ist für Frank Eisold im Rahmen seiner Arbeit für die Gemeinde Arnsdorf, dass es auch nach mehr als 2 Jahren immer noch etliche Verwaltungstätigkeiten aufzuarbeiten gibt. Denn lange stand Arnsdorf mit seinen Ortsteilen ohne Gemeindeoberhaupt da, wurde von den Stellvertretern der Bürgermeisterin und den Amtsleiter/innen kommissarisch geführt. Nun sind es nicht nur die Hürden der Digitalisierung, aufzuarbeitende Satzungen und die personelle Aufstellung, welche die Verwaltung beschäftigen.

Die Liste der Wunschprojekte ist lang. Wie in den meisten Städten und Gemeinden gilt es jetzt, das Notwendigste zukunftsorientiert und mit gesicherter Finanzierung umzusetzen. Die Kernthemen der Gemeinde umfassen ein Investitionsvolumen von rund 32 Millionen Euro, aktuell stehen rund 10 Millionen im Haushalt zur Verfügung. Es muss also intensiv um Fördermittel geworben werden. Arnsdorf hat hier vor allem beim Thema Kitabetreuung dringenden Nachholbedarf. So wird gerade intensiv an einem Kita-Neubau im Ortsteil Wallroda gearbeitet. Laut Bürgermeister Frank Eisold sieht es bei diesem Projekt recht gut aus. Bisher geht alles zügig voran, die Zusammenarbeit mit Landkreis und Träger stellt sich unkompliziert und konstruktiv dar. Zudem gilt es nun den Neubau der Oberschule zu unterstützen, welcher dem Landkreis Bautzen als Schulträger obliegt. Vor allem die Vorgründung der Klassen am Schulstandort Großröhrsdorf liegt dem Bürgermeister und der Verwaltung am Herzen.

Um die soziale Infrastruktur zu stärken und das Leben in der Gemeinde lebenswert zu machen, will Frank Eisold vor allem die Unternehmen stärker unterstützen. Immerhin sind es vorwiegend die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, welche den Gemeindehaushalt stützen. „Es wird immer schwerer, unseren Wohlstand zu halten oder gar zu steigern“, stellt Frank Eisold klar. Für ihn ist eine gut funktionierende Wirtschaft die Grundlage für finanzstarke Gemeinden.



Der Neujahrsempfang der Gemeinde Arnsdorf war gut besucht.

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de



Das „All-Stars-Orchester“ des Klanghauses Radeberg sorgte für die musikalische Begleitung des Abends.

Betrachtet man die Pro-Kopf-Verschuldung in Arnsdorf, hat sich seit dem Amtsantritt des neuen Bürgermeisters einiges getan. Waren es 2020 noch 1.068 € / Einwohner, konnte die Verschuldung 2021 bereits auf 787 € / Einwohner reduziert werden. 2022 beträgt die vorläufige Berechnung einen Wert unter 700 € / Einwohner. Der Zuwachs der Bevölkerung wurde allerdings von den übergeordneten Behörden unterschätzt. Immerhin 6 % Zuwachs verzeichnete Arnsdorf zwischen 2014 und 2022. Die großen Schlagwörter für ein aktives, gutes Gemeindeleben lauten somit Familie, Freizeit und Finanzierung. Doch Frank Eisold sieht sich mit seinem motivierten Team auf einem guten Weg. So schloss sich der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk mit den Worten an: „Wir müssen uns den Sorgen und Nöten der Bürgerinnen und Bürger annehmen und für eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch Investitionen und Förderungen sorgen.“

Im Anschluss an die Rede des Bürgermeisters und den Worten von Aloysius Mikwauschk fand die Verleihung der Ehrenamtspreise statt. Ausgezeichnet wurde Frau Ulrike Leuschner aus Seeligstadt, welche seit 2012 die Arbeit ihrer Laudatorin Edda Hirche in der Gemeindebibliothek Arnsdorf unterstützt. Sie bekam die Auszeichnung in der Kategorie Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege. Peter Herber vom Arnsdorfer FV hielt die Laudatio in der Kategorie Kinder-, Jugend- und Sportarbeit für seinen Vereinskollegen Wolfgang Walter. „Es gibt Wenige, die sich jahrelang so für den Sport in der Gemeinde einsetzen. Er ist nicht nur Trainer der C-Jugend, sondern auch Freund, Kumpel, vertrauensvoller Ansprechpartner und Motivator“, fasste Peter Herber das Engagement von Wolfgang Walter zusammen.

In seiner Laudatio sprach Dr. Jan-Uwe Sickert vom SG Wallroda dem langjährigen Vereinsvorsitzenden Thomas Endtmann aus Wallroda die Ehrung der Kategorie Kinder-, Jugend- und Sportarbeit aus. „Nur einer geht im größten Schneetreiben bis zu unserer Turnhalle, kämpft sich durch Schneewehen, um den Frostwächter einzuschalten, damit die Rohre nicht gefrieren. Er hat so viel für den Erhalt der Turnhalle getan. Er ist immer ein fairer Sportsmann und zeigt auch an anderen Stellen im Ort viel Engagement“, so Dr. Sickert.

Text & Fotos: Red.

Elefant kann Telepharmazie
Online-Beratung in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Gutschein auf Seite 3

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2023

Beschluss-Nr. SR099-2022	Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.512.827
Der Stadtrat beschließt beiliegende Geschäftsordnung.	Gesamt	-985.289
Beschluss-Nr. SR098-2022	3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:	1.670.400 €
Der Stadtrat beschließt die beiliegende Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg.	4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Beschluss-Nr. SR087-2022	5. Höchstbeträge Kassenkredite:	500.000 €
Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Radeberg.	Beschluss-Nr. SR001-2023	
Diese gilt erstmals für das Einschulungsjahr 2024.	Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe Los 3 – Dach- und Dachklempnerarbeiten für die Sanierung der Flachdächer des Feuerwehrgerätehauses Radeberg in Höhe von 212.363,41 € an die Firma: Meisterdach- und Fassadenbau GmbH, Dresdener Straße 33a, 01909 Großharthau	
Beschluss-Nr. SR002-2023	Beschluss-Nr. SR003-2023	
Der Stadtrat setzt den nach § 16 SächsEigBVO aufgestellten Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg wie folgt fest.	Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Jahr 2022 für die Maßnahme Sanierung des Bestandsbaus Grundschule Süd in Höhe von 305.000 EUR zur Finanzierung der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 und 5 nach HOAI. Die Deckung erfolgt aus im Jahr 2022 nicht verbrauchten Mitteln der Maßnahme Schulcampus Liegau-Augustusbad.	
1. Summe Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan einschl. des vor. Gewinns/Verlustes	EUR	
Summe Erträge	5.486.998	
Summe Aufwendungen	5.588.186	
Ergebnis	-101.188	
2. Mittelzu-/ Mittelabfluss im Liquiditätsplan	EUR	
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	105.584	
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	2.603.600	

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt ca. 10 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Kamenz und Landgericht Bautzen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss (des Landkreises) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Der Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Ra-deberg wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugs-beamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religi-onsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ab-leiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und / oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sit-zungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse ir-

gendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Be-rufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Ur-teilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 15.03.2023 beim Hauptamt der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17 bis 19 in 01454 Radeberg, E-Mail: i.haufe-graetsch@stadt-radeberg.de. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Radeberg: www.ra-deberg.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden bzw. ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg erhältlich.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Information zur Öffentlichen Beleuchtung OT Liegau-Augustusbad Parkstraße

Auf der Parkstraße in Liegau-Augustusbad gibt es derzeit einen Komplettausfall der Straßenbeleuchtungsanlage. Leider konnte auch nach Prüfung der einzelnen Leuchten und durch Tausch des Automaten, welcher die Schaltung der Beleuchtung veranlasst, keine dauerhafte Funktionsfähigkeit hergestellt werden. Dementsprechend wird ein Kabelfehler im Erdreich vermutet. Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich um ein größeres Problem handelt. Die Fehlerquelle muss durch den Einsatz eines

Kabelmesswagens lokalisiert werden, um anschließend eine Öffnung des Erdreiches und die Reparatur vorzunehmen. Wir bitten um Verständnis, dass wir hinsichtlich des Termins zur Kabelfehlerortung an unseren Dienstleister gebunden sind, diesen jedoch die Dringlichkeit dargestellt haben. Gern informieren wir Sie über den aktuellen Fortschritt per Veröffentlichung über unserer Homepage.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Wachau

Informationen zur Verfahrensweise bei Glückwünschen des Bürgermeisters und der Ortsvorsteher anlässlich von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf die Verfahrensweise zur Gratulation anlässlich von Geburtstagen und Ehejubiläen hinweisen:

Veröffentlichung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird von einer Veröffentlichung von Jubiläen in der Heimatzeitung „die Radeberger“ abgesehen.

Besuch des Bürgermeisters oder der Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher gratulieren in den Ortsteilen den Jubilaren persönlich zum 75. Geburtstag.

Der Bürgermeister bzw. ein von ihm Beauftragter gratuliert den Jubilaren jeweils zum 80.; 85.; 90.; 95.; 100. und zu jedem weiteren Geburtstag persönlich. Ebenso kann auch bei Ehejubiläen eine persönliche Gratulation erfolgen.

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben. (Alexis Carrel)

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **06.02. – 12.02.2023** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Technischer Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

37. Sitzung

Gremium Technischer Ausschuss
Sitzungstermin Dienstag, 7. Februar 2023, um 19.00 Uhr
Ort 01477 Arnsdof, Stolpener Straße 49
Raum Mensa

Tagsordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 36. öffentlichen Sitzung

- Antrag auf Abweichung nach § 67 Sächsischer Bauordnung vom 22.06.2022 von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet Weststraße Arnsdorf, text. Festsetzungen Punkt Ä.3.1.3 für die Errichtung eines Carports mit Antrag vom 27.12.2022 auf Übernahme einer Baulast, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Stockteich 20, Flurstück 636
- Antrag auf Abweichung nach § 67 Sächsischer Bauordnung vom 08.01.2023 von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet Weststraße Arnsdorf, textl. Festsetzungen Punkt Ä3.1.1 wegen Überschreitung der Baugrenze um 4,5m für die Errichtung eines Schuppens, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Schwedenteich, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 685/6

- Antrag auf Umbau des vorhandenen Trafo-Hauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Wiesenweg 9a, Gemarkung Fischbach, Flurstück 339/15
- Antrag auf Rückbau bestehender Schuppen/Schaueranlagen, Ersatzneubau einer Doppelgarage, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Großberkmannsdorfer Straße 43, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 106/3
- Verschiedenes
- Anfragen der Mitglieder des TA

Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 38. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.01.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 168/38/23

Die Petition der Interessengemeinschaft Weststraße fordert die Anbindung der Ortsstraße Weststraße an die Staatsstraße S159 im derzeitigen Zustand zu belassen und wieder für den Anliegerverkehr freizugeben, wobei der Durchgangsverkehr mittels Pollern auf der Weststraße in Höhe der Hausnummer 29 unterbunden werden soll. Nach einem Vor-Ort-Termin mit den zuständigen Ämtern und Bürgern soll der Bebauungsplan Wohngebiet Weststraße so geändert werden, dass die Anbindung der Ortsstraße Weststraße an die S159 legalisiert wird. Die Anbindung des Wohngebietes Weststraße über die Rudolf-Breitscheid-Straße an den Ort soll nicht realisiert werden. Der Gemeinderat hilft der Petition in Teilen ab, gemäß der beigefügten Begründung.

Begründung:

Die Prüfung ergab folgendes:

1. Forderung: den gegenwärtigen Zustand der Anbindung so zu ändern, dass er wieder dem Gemeinderatsbeschluss 75/18/21 vom 24.02.2021 entspricht (Anbindung als Anliegerstraße an die S159) mit gleichzeitiger Absperrung der „alten Weststraße“ mit Pollern in Höhe der Kreuzung Am Schwedenteich/Weststraße kann nicht abgeholfen werden.

Höchste Priorität hat die Verhinderung des Durchgangsverkehrs durch die Weststraße. Daher wird die aktuelle Beschilderung beibehalten. Von der Errichtung von Pollern wird derzeit aufgrund des nicht legalisierten und nicht richtlinienkonformen Anschlusses der Weststraße an die S159 abgesehen.

2. Forderung eine Vorort-Besichtigung durch die zuständigen Behörden gemeinsam mit Bürgermeister, Verwaltung, Gemeinderäten und Einwohnern mit dem Ziel einer fachgerechten Prüfung des aktuellen verkehrstechnischen Zustandes an den benannten Punkten in Verbindung mit den in 30 Jahren erfolgten Baumaßnahmen kann abgeholfen werden.

Zusagen der Ämter für einen vor-Ort-Termin liegen derzeit noch nicht vor. Ein Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Einladung Verwaltungsausschuss der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des VA, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

27. Sitzung

Gremium Verwaltungsausschuss
Sitzungstermin Mittwoch, 08. Februar 2023, 19.00 Uhr
Ort Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17
Raum Beratungsraum

Informativ

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Bautzen

*„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass In-teressierte und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden“* sagt Annekatrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamts-plattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Bautzen sind auf www.lkbautzen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Patrick-Daniel Baer vom Museum Schloss Klippenstein, der schon Freiwillige fand, berichtet: „Bereits kurze Zeit nach dem Inserieren erreichten uns einige Anfragen. Ein Helfer unterstützt uns beim Recherchieren für die Aufarbeitung einer Schenkung. Der zweite Unterstützer bereitet u.a. die Erfassung aller Zeichnungen und Scherenschnitte unserer umfangreichen Curt-Voigt-Sammlung auf der Plattform „museum-digital“ vor.“

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung,

Kulturinteressierte rund um Dresden gesucht

Staatsschauspiel Dresden unterstützt Projekte im ländlichen Raum

„X-Dörfer“ nennt sich das Projekt, um welches sich eine Ausschreibung des Staatsschauspiels Dresden dreht. Dabei werden Kulturinteressierte aller Altersstufen gesucht, die Lust haben, gemeinsame Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und natürlich auch umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für ein kulturelles Miteinander anzustoßen bzw. zu unterstützen.

„Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für Alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten oder Kino im Friseursalon entstehen“, erzählen Miriam Tscholl und Claudia Leutemann vom Projektteam.

„Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben“, erklären die beiden. Laut der Ausschreibung soll in der Bewerbung eine grobe Idee oder eine Fragestellung skizziert werden. Wichtig ist, dass sich keine Einzelperson bewirbt, sondern, dass sichtbar wird, dass mehrere Personen Interesse an der Idee und deren Umsetzung haben.

Wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird, kommt die Projektleitung von X-Dörfer in Ihren Ort, um die Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und herauszufinden, wo das Projekt Unterstützung braucht. Fehlt noch die zündende Idee? Werden noch engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Ort oder den Nachbargemeinden gesucht? Benötigt das Projekt noch eine Organi-

zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Henriette Stapf als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.



Kulturinteressierte rund um Dresden gesucht
Staatsschauspiel Dresden unterstützt Projekte im ländlichen Raum
sationsstruktur, Kooperationspartner oder einen Profikünstler? Genau bei solchen Problemen ist die Projektleitung zur Stelle und hilft bei der Umsetzung des Projektes X-Dörfer.

Der Projektzeitraum umfasst die Jahre 2023 und 2024. Je nach Bedarf wird Unterstützung und Beratung bei der Ideenfindung, Organisation, Honorare für Künstlerinnen und Künstler, welche eventuell eingeladen werden, deren Unterbringung- und Reisekosten, Sachkosten, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei erfolgreichem Projektabschluss ggf. Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel des Folgejahres.

In der Bewerbung soll eine erste Idee sowie ein kurzes Motivationsschreiben zu finden sein. Auch um eine kurze Selbstdarstellung und einen groben Zeitplan wird gebeten. Zusätzlich kann angegeben werden, wen man mit einbeziehen könnte. Die Bewerbung sollte insgesamt nicht mehr als ein bis zwei DIN A4 Seiten umfassen.

Nach einer Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen finden ein bis zwei Austauschtreffen vor Ort statt. Danach wird final entschieden, ob eine Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten ist. Falls die Antragstellung eine Barriere darstellt sowie für Rückfragen ist das Projektteam unter xdoerfer@staats-schauspiel-dresden.de zu erreichen. Bewerben kann man sich bis zum 15. März 2023.

Text: Red. & Projektteam X-Dörfer

Kleinwachau gedenkt seiner 111 Euthanasie-Opfer - Schüler des Radeberger Humboldtgymsiums basteln Kraniche zur Mahnung



Traditionell wurden die 111 weißen Ballons vor dem ältesten Haus der Einrichtung, dem Brunnenhaus, auf die Wiese gesteckt.

Am Freitag, dem 27.01.2023 gedachte das Epilepsiezentrum Kleinwachau der 111 Radeberger, die im Rahmen der „Aktion T4“ ermordet wurden. Zwischen 1940 und 1941 fielen diesem systematischen Massenmord der Nationalsozialisten mehr als 70 000 Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen zum Opfer. Die Leitung hatte die so genannte „Zentraldienststelle T4“.

Geschäftsführerin Sandra Stöhr legte am Mahnmahl für die 111 Kleinwachauer Opfer einen Strauß weißer Rosen nieder und band einen Papier-Kranich an einen weißen Luftballon. Die Kinder und der Lehrkörper der Kleinwachauer Förderschule hatten, wie es Brauch im Epilepsiezentrum ist, 111 weiße Ballons vor dem ältesten Haus der Einrichtung - dem Brunnenhaus - aufgestellt; und die achten Klassen des Radeberger Humboldt-Gymnasiums hatten 111 bunte Papier-Kraniche gebastelt.



Sandra Stöhr, Geschäftsführerin des Epilepsiezentrum Kleinwachau, beim Anbringen der Kraniche zum Gedenken an die Verbrechen der Euthanasie.

Die Tradition des Kranich-Faltens geht auf die Geschichte des kleinen japanischen Mädchens Sadako zurück. Sie überlebte den Atombombenabwurf in Hiroshima zweieinhalbjährig scheinbar unverseht. Bis sie in der 7. Klasse bei einem Sportfest zusammenbrach. Die Ärzte diagnostizierten bei ihr Leukämie und hatten kaum Hoffnung. Sadako wollte aber nicht sterben, sie wollte leben. Nach einer alten japanischen Legende würde sie einen Wunsch bei den Göttern frei haben, wenn sie 1.000 Kraniche faltet. Sadako wusste genau, was sie sich von den Göttern wünschen würde: Gesundheit und ein langes Leben. Sadako faltete aus winzig kleinen Papieren 1.000 Kraniche. Es schien ihr zunächst schon sehr viel besser zu gehen. Das gab Sadako Hoffnung und sie versuchte weitere 1.000 Kraniche zu falten. Doch am 25. Oktober 1955 starb Sadako. Neben ihr lagen 644 Papierkraniche.



Jeder Ballon steht für eines der zahlreichen Opfer, derer am 27.01.2023 gedacht wurde.

Ihre Mitschüler und Mitschülerinnen wollten ihr für ihren letzten Weg in den Himmel etwas Gutes tun. Sie falteten die fehlenden 365 Papierkraniche für sie. Außerdem sammelten sie Geld, um für Sadako ein Denkmal errichten zu können. Das „Friedensmonument der Kinder“ im Friedenspark von Hiroshima.

Kleinwachaus Pfarrer Elisabeth Roth erinnerte in ihrer Ansprache an die Hoffnung, die von der Tradition des Papier-Kranich-Faltens ausgeht, und an die Mahnung, die dieser Tag für die gesamte Menschheit bedeutet.

Der 27. Januar ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Der Jüdische Weltkongress (WJC) hat gemeinsam mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland für diesen Tag die weltweite #WeRemember-Kampagne in den sozialen Netzwerken gestartet. Ziel ist es, an die Opfer des Holocaust zu erinnern und zum verstärkten Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus aufzurufen.

Schon zuvor hatten stellvertretend für alle Klienten und Mitarbeiter Kleinwachaus Mitglieder des Bewohnerbeirates und Angehörige der Kriegskindergeneration unter den Bewohnern ein sichtbares Zeichen gesetzt.

Text & Fotos: Patrick Ziob, Epilepsiezentrum Kleinwachau

Lernen wir aus unseren Fehlern? Gedenktag gibt wichtige Impulse - auch in Radeberg

Krieg, Gewalt, Hass, Hetze und Missgunst sind auch nach zwei Weltkriegen nicht aus unserem Alltag wegzudenken. Doch haben wir aus all den schrecklichen, unsagbar schlimmen Gräueltaten nichts gelernt? Gibt es immer die wenigen Populisten, welche es schaffen, ganze Heerscharen in ihren Bann zu ziehen, um wieder mit sinnlosem Töten Not und Elend zu verbreiten?



Was einst passierte, darf nicht in Vergessenheit geraten. Jedes einzelne Opfer dieser sinnlosen Konflikte auf unserer Welt ist eines zu viel. Umso wichtiger sind Gedenktage, an denen wir an die Männer, Frauen und Kinder erinnern, welche so sinnlos ums Leben kamen.

So erklärte Landtagspräsident Matthias Rößler am Tag zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, welcher seit 1996 am 27. Januar stattfindet: „Der heutige Gedenktag konfrontiert uns mit dem dunkelsten Kapitel unserer Geschichte.“

Leserbriefkasten

Nein, nein, nein zu Waffen-, Panzer- und Flugzeug-Lieferungen

Diese tägliche Kriegspropaganda in den Medien ist unerträglich. Ich fasse es nicht, dass unsere Regierung unter dem Druck einiger EU-Staaten und vor allem der USA nun doch die von Selenskyj und Co. geforderten Leopard-Panzer an die Ukraine liefert. Um den Krieg zu verkürzen? Das glaubt doch niemand, wer nur nachdenkt. Nun erhält die Ukraine alles wunschgemäß, obwohl uns vor einigen Monaten großspurig versichert wurde, dass keine Waffen in Kriegsgebiete geliefert werden. Kaum stimmte der „unentschlossene“ Kanzler zu, da kommen bereits die nächsten Forderungen von Melnyk und Selenskyj. Sie begehren und fordern sogar Flugzeuge, Kriegsschiffe und Bodentruppen!! Und dann – was kommt dann, in einem Monat oder in einem Jahr? Soldaten? Unsere Soldaten sollen in einen Krieg ziehen, der nicht unserer ist? Anscheinend doch, denn unsere Außenministerin sagte am 24.01.2023 vor dem Europarat: „Wir kämpfen in einem Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.“ Das ist wohl unmissverständlich! Da ihr ja der Wählerwille egal ist, wie sie es erst vor einigen Wochen formuliert hatte, müsste es doch jetzt allen klar sein, was die Stunde geschlagen hat.

Haben wir denn nichts aus unserer Geschichte zwei brutaler Kriege und dem Desaster in Afghanistan gelernt? Verteidigen wir unsere Freiheit jetzt in der Ukraine? Für mich unvorstellbar: Deutsche Truppen marschieren in die Ukraine ein und kämpfen gegen Russland! Wo bleibt jetzt der Aufschrei unserer Jugend, die dann diese völlige irrsinnige Politik ausbaden muss. Da spielt das Klima überhaupt keine Rolle mehr. Krieg bedeutet Tod und Verderben. Das muss verhindert werden! Ich glaube, dass die Mehrheit unseres Volkes gegen den Krieg ist, aber wen von den Abgeordneten interessiert schon der Wählerwille? Die Grünen haben all ihre Ideale verraten.

Ich möchte nochmals daran erinnern, dass unser Ministerpräsident Verhandlungen gefordert hat, doch der Westen und unsere Ampel sind dagegen. Warum? Weil die USA das nicht wollen? „Wer Waffen liefert, ist am Frieden nicht interessiert“, hat ein bekannter Politiker gesagt. Waffenlieferungen verlängern den Krieg.

Ich fordere alle Abgeordneten auf, Waffenlieferungen nicht mehr zuzustimmen. Alle diplomatischen Möglichkeiten müssen ausgeschöpft werden, um das Morden zu beenden.

Monika Warstat, Radeberg

Er lässt uns in den Abgrund des Bösen blicken: Der Geringschätzung menschlichen Lebens und seiner millionenfachen willkürlichen Vernichtung.“

Und auch in Radeberg gedachte Oberbürgermeister Frank Höhme mit etlichen Gästen am Mahnmahl auf der Pulsnitzer Straße den Opfern dieses dunklen Kapitels unserer deutschen Geschichte. Es wurden Blumen niedergelegt und mahnende Worte gesprochen. Aktuell ist dieses Thema wichtiger denn je. Der russische Angriffskrieg fordert sinnlos Menschenopfer und verursacht Zerstörung, Not und Elend. Die Weltpolitik steht auf dem Prüfstand und in Deutschland gerät die Demokratie ins Wanken. Lernen wir Menschen denn nichts aus den Fehlern der Vergangenheit?

Text & Fotos: Red.

Elefant kann Telepharmazie

Sie kennen es: die Zeit vergeht zu schnell und gesundheitliche Fragen bleiben offen.

Sie können aus verschiedenen Gründen nicht zu uns kommen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Gerne beraten wir Sie auch online. Buchen Sie Ihren ganz persönlichen Beratungstermin über E-Mail oder Telefon. **Wir freuen uns auf Sie!**

Unsere Februar-Angebote!

 Imupret® N Dragees Inhalt: 50 Stück AVP: 14,10 € 9,95 € Sie sparen 29%	 Ocuvite® Lutein Plus Kapseln Inhalt: 60 Stück UVP: 22,95 € 17,50 € Sie sparen 24%
 Ipalat® Halspastillen zuckerfrei Inhalt: 40 Stück UVP: 6,97 € 5,50 € Sie sparen 21%	 Dolormin® Extra Tabletten Inhalt: 50 Stück AVP: 21,99 € 15,95 € Sie sparen 27%
 Olivenöl® Intensivcreme Inhalt: 50 ml UVP: 17,49 € Preis pro l: 270,00 € 13,50 € Sie sparen 23%	 Nicorette® 4 mg Kaugummi Inhalt: 105 Stück AVP: 44,47 € 32,95 € Sie sparen 26%
 Silymarin Stada® forte Hartkapseln Inhalt: 100 Stück AVP: 61,20 € 47,25 € Sie sparen 23%	<p>Alle Angebote auch online unter shop.apofant.de und in unserer App Meine Apotheke</p> <p>Jetzt im App Store und auf Google Play verfügbar</p> 

*Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird oder unseren bisherigen Preis (UBP). Stand Januar 2023. Preise gültig vom 01.02.-28.02.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.




ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

Filialapotheker der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
 Telefon (kostenlos): 0800-3328528 · Telefax: 03528-447809
 E-Mail: eardb@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
 f elefanten.apotheke.radeberg

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Filialapotheker der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungsspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauermedien, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 11.02.2023

Unser Wochenangebot vom 06.02.2023 bis 11.02.2023

	Essen 1 5,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,50 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,50 € / Senior 3,80 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 06.02.	Putenschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Weißkrauteintopf mit Rindfleisch dazu einen Becher Joghurt	Feines Eierragout dazu Reis	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 07.02.	Rinderbraten dazu Apfelrotkraut, Knödel und Bratensoße	Spinat mit Rührei und Kartoffeln	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 08.02.	Knusperseelachs mit Senf-Honig-Füllung dazu Püree und Finger-Karotten	Geschnetzeltes „Stroganov“ mit Geflügelfleisch und Reis	Maultaschen dazu mediterrane Tomatensoße und einen Becher Joghurt	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 09.02.	Schweinehälftenbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Gabelspaghetti mit Brokkoli dazu Frischkäse-Soße	5 Teddybär-Quarkkeulen mit Apfelmus	Salat 4 - 5,80 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhre
Fr. 10.02.	Falscher Hase dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Warme Krautnudeln mit Jagdwurstwürfeln, Weißkohl und Makkaroni	Gemüseintopf vegetarisch mit Kartoffelwürfeln dazu Obst	
Sa. 11.02.	Dillfleisch (Geschnetzeltes vom Schwein mit Gurke) dazu Reis	Dessert - 1,60 € Pflirsichtraum		

Angebot 1 6,35 € / Senior 4,10 €

Hähnchenfilet „Hawaii“ mit Ananas und Käse überbacken dazu Williamsbirne und Krokettchen

Angebot 2 7,85 € / Senior 4,90 €

Panierte Fischroulade mit Brokkolifüllung auf Spätzle-Gemüsepfanne

Sie erreichen uns unter **Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88**

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.



weitere Angebote entdecken Sie hier

it's we. time!

by WEINERT

#outstandingdesign





INTERNET | FERNSEHEN | AUTOSTROM

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

S₁ T₁ E₁ L₂ L₂ E₁ N₁ M₃ A₁ R₁ K₄ T₁

Frequenz Elektro GmbH **esmatic** **euronicsXXL**
 Gesellschaft für Automatisierungs- und Schaltanlagen mbH Frequenz

Bald fertig mit der Schule. Und dann? Komm zu uns!

MACH MIT BEI UNSEREM AZUBI-CASTING

Freitag 03.03.'23 ab 11.30 Uhr

WIR BILDEN DICH AUS IN DIESEN ELEKTRISIERENDEN BERUFEN:

- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Gebäudesystemintegration (m/w/d)
- Elektroniker Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)
- Informations-elektroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)
- Industrie-kaufmann/-frau (m/w/d)

Infos zu den Ausbildungs-Berufen findest Du auf unserer Karriere-Seite

Melde Dich an

Wo? Frequenz Elektro GmbH An der Ziegelei 19 01454 Radeberg

Wie? Anmeldung per E-Mail: lehrstelle@frequenzelektro.de

air Kranken- & Intensivpflege

Pflegfach- und Pflegehilfskraft für die ambulante Pflege in Radeberg gesucht!

- Wochenarbeitszeit 30 Stunden
- attraktive, steuerfreie Zuschläge
- 1000€ Wechselprämie
- keine Teildienste
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- betriebliche Krankenzusatzversicherung

Kontaktieren Sie uns!

- ♀ AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH Rödertalstraße 56a 01454 Radeberg
- ☎ 03528 4556612
- ✉ bewerbung@air-pflege.de
- 🌐 www.air-pflege.de

Zusteller/in für Vollzeit gesucht!

Ihr Profil:

- Zuverlässig, freundlich und motiviert
- Selbstständige Arbeitsweise
- Pkw- Führerschein
- Regelmäßige Arbeitszeit
- Arbeit in Wohnnähe
- Faire Einarbeitung und Hilfestellung
- Aufgeschlossenes und sympathisches Team

Wir bieten Ihnen:

- Seriöser Arbeitgeber
- Pünktliche Bezahlung

MV Kamenz Zustellservice GmbH

Interesse? Fragen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Email!

Tel. 03528 - 418550 • Radeberg@mv-kamenz.de
 MV Kamenz Zustellservice GmbH Geschäftsstelle Radeberg, Heidestr. 70, 01454 Radeberg

Sie suchen einen krisensicheren Job? Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team!

Mitarbeiter Wirtschaftsdienst / Küchenhilfe (m/w/d)
 mit 30 - 32 h/Woche und einen **Koch / Beikoch (m/w/d)**
 mit 32 h/Woche
 im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg sowie

Mitarbeiter Wirtschaftsdienst / Küchenhilfe (m/w/d)
Mitarbeiter Reinigung (m/w/d)
 mit 25-30 h/Woche
 im Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche

Wir bieten:
 Urlaubs- und Jahressonderzahlung, Zuschläge, VwL, Arbeitskleidung und -schuhe, Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
 Fr. Leuthold, Leßkestr. 12, 01705 Freital
 E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de
 Mobil: 0172 7144492 (Mo - Fr)

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH

TAXI ANGELIKA PUHLE TAXI & MIETWAGEN

für Radeberg und Umgebung

WIR SUCHEN SIE! Als netten Fahrer (m/w/d) zur Personenbeförderung

- Vollzeit / Teilzeit -

Anfragen / Bewerbung unter 03528 / 487 71 63

Wir suchen derzeit für unseren Stammsitz Stolpen OT Langenwolmsdorf:

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Bauernwirtschaft / Pension
- Koch/Köchin
- Servicekraft und/oder Restaurantfachmann/-frau
- Frühstückskellner/in

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@ratags.de.

Alle Angebote natürlich für m/w/d, in Teilzeit, Vollzeit oder 520,- EUR-Basis. Mobilität wünschenswert.

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück **sucht ab sofort:**

Pflegfachkraft mit Praxisanleiterausbildung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen Vergütung nach Tarifvertrag DRK Sachsen / ver.di, 30 Urlaubstage, familienfreundliche Arbeitszeiten und viele weitere Vergünstigungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück bzw. telefonisch unter 035201-74361.

toom Bei uns können Sie in 2023 noch mit DM bezahlen. Respekt, wer's selber macht.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Aushilfen zur Warenverräumung und den Einsatz an der Kasse!

Wir freuen uns, wenn Sie folgendes mitbringen:

- Interesse am Baumarktsortiment, Bereitschaft zur Wissensbereicherung, zuverlässig und pünktlich

Ihr Aufgabengebiet:

- Arbeitszeit 35 h im Monat. Die Tätigkeiten sind Verräumung von Ware und/oder Kassentätigkeit.

Wir suchen **AUSZUBILDENDE** für das Jahr 2023 (Start 01.08.2023) **Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d) - Bereich Baumarkt**

Das erwartet dich:

- Als zukünftiger Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d) Bereich Baumarkt im Team toom durchläufst du unterschiedliche Abteilungen und bist der erste Ansprechpartner für unsere Kunden. Du gibst unseren Kunden Tipps, kennst dich mit der Ware aus und hast immer das richtige Werkzeug sowie Material parat, und vieles mehr

Das bringst du mit:

- Spaß an der Erfüllung der Wünsche unserer Kunden, freundliches Auftreten, Offenheit und Kommunikationsstärke, großes Interesse an unseren Produkten im Baumarkt, mindestens einen Hauptschulabschluss

Bitte die Bewerbungen über die Internetseite von toom Karriere oder via Mail <https://karriere.toom.de> oder an die Mail radeberg@toombm.de

www.toom.de

Mehr als 50 Berufe unter einem Dach

AMED klinik SCHLOSS PULSNITZ

Pflegfach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
 Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
 zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.amed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Wir suchen Dich! Komm in unser Team und werde Zeitungsverteiler:in für unsere Heimatzeitung „die Radeberger“

Infos / Anfragen: Tel. 03528 / 44 23 01 oder zeitung@die-radeberger.de

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg

meineimmobilie.net

Tel. **035205 689234**
Mobil **0177 8506475**

info@meineimmobilie.net

Schutterwälder Straße 1
01458 Ottendorf-Okrilla

**VERKAUF / VERMIETUNG
VON IMMOBILIEN**

Tipps und Termine

**Mobile Beratung des
Sozialverband VdK Sachsen**
Dienstag, 07.02.2023, ab 10.00 Uhr

Sozialrechtliche Beratung (z.B. Beantragung Erwerbsminderungsrente, Antragsstellung Einstufung Grad der Behinderung, Antrag auf Pflegeversicherungsleistung, Anerkennung Arbeitsunfall oder Berufskrankheit usw.) gibt es jeweils Dienstag im 14-tägigen Rhythmus, in den geraden Kalenderwochen, auf dem Marktplatz in Radeberg (10.00 - 12.00 Uhr) sowie am Lidl-Markt in Arnsdorf

(13.00 - 14.00 Uhr). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vdk.de/mobileberatung-sachsen.

VdK-Beratungsstelle Bautzen

**Selbstgesuchte
Notfallseelsorge Radeberg**

Jeden Mittwoch, von 16.00 - 19.00 Uhr gibt es das Angebot einer Beratung in Lebenskrisen auf der Schlossstraße 11-13, Radeberg. Das Team berät kostenlos, anonym und zeitnah. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0151 55 30 52 16, E-Mail: beratung-terminvereinbarung@web.de

Notfallseelsorge Radeberg

Seniorentreff im Schloss Seifersdorf

Der Ortschaftsrat Seifersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren aus Seifersdorf und Wachau zu einer gemütlichen Kaffeestunde ins Schloss Seifersdorf ein. Wer am Mittwoch, dem 08.02.2023, ab 14.00 Uhr dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Schulze, unter 03528 44 58 94 (Anrufbeantworter vorhanden), an.

Kathrin Schulze, Ortsvorsteherin

Großerkmannsdorf und Umgebung!

Wir laden die Altersgruppe Ü60 und alle jung gebliebenen Senioren recht herzlich zum Fasching

mit dem Großerkmannsdorfer Bläserorchester, der Maxdome Discothek und dem Karnevalsclub Großerkmannsdorf 1967 e.V. am Sonntag, dem 05.02.2023, um 14.00 Uhr in die Turnhalle Großerkmannsdorf, Alte Hauptstraße 19 (hinter Müller's Gasthof) ein.

**Angelika Gönner
Volksolidarität Ortsgruppe Großerkmannsdorf**

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

für Ausgabe 06 07.02.2023

Erscheinungstermin

für Ausgabe 06 10.02.2023

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Wohnbau Radeberg plant Neubau für Familien in der Richard-Wagner-Straße



Nachdem die Wohnbau Radeberg seit 1999 keinen Neubau mehr in Angriff genommen hat, sollen nun in der Richard-Wagner-Straße zwei Mehrfamilienhäuser mit je zwei Eingängen entstehen. Die Planungen dafür sind in vollem Gange. Nachdem wir in 2021 vier Architekten- und Planungsbüros unsere Vorstellungen mitteilen und sie bateten, entsprechende Entwürfe zu erstellen, entschieden wir uns Ende 2021 für den Entwurf der IGC Ingenieurgesellschaft Cossebaude GmbH, welche der Generalplaner für das Projekt wurde. Im Dezember letzten Jahres war es dann soweit, wir bekamen die Baugenehmigung. Nun steht noch die letzte Planungsphase - die Ausführungsplanung - an, welche wir zusammen mit der IGC und dem Generalunternehmer Köster GmbH bestreiten werden. Sollte diese Planungsphase die von uns gewünschten Ergebnisse bringen und die wirtschaftliche und politische Lage überschaubar sein, werden wir im August dieses Jahres mit dem Bau beginnen. Geplant sind bisher 1,5 Jahre Bauzeit, so dass wir nach derzeitiger Sicht Anfang 2025 in die Vermietung gehen können. Wir bitten alle Mietinteressenten, noch keine Anfragen an uns zu stellen. Wir führen keine Reservierungslisten.



Die Wohnbau Radeberg verpflichtete sich, die im Erschließungsgebiet Neratovicer Straße und auf unserem Baufeld befindlichen Biotop umzusetzen. Hierzu erhielten wir von der Stadt am Radweg nach Großerkmannsdorf eine ca. 5.700 m² große Fläche, welche aufwendig bearbeitet werden musste, damit sich das neue Biotop etablieren kann. Die Planung der Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde. Nun wird Wasser aus dem Goldbach umgeleitet, damit sich die 560 gepflanzten Weidenstecklinge und das gesäte Großseggenried wohlfühlen. Weiterhin wurden noch 12 Bäume gepflanzt. Die neu angelegte Fläche ist über 2.200 m² größer als das bisherige Biotop, ein freiwilliger Beitrag für die Umwelt.

Die beiden Gebäude sind mit einer Tiefgarage miteinander verbunden, in der jede Wohnung einen Stellplatz hat. Zusätzlich entstehen außerhalb der Gebäude noch 36 Stellplätze. Derzeit ist geplant, sechs davon schon mit Ladesäulen auszustatten. Die Häuser sind über den Hinterhof barrierefrei erreichbar. In den Gebäuden befindet sich je ein Aufzug. Der Hinterhof ist nur für Fußgänger und Fahrradfahrer gedacht, so dass man sich dort gefahrlos aufhalten kann. Auf einen Spielplatz haben wir jedoch verzichtet, denn in unmittelbarer Nähe befinden sich zwei Stück, hinter der Neratovicer Straße und im Innenhof unseres Gebäudekomplexes auf der anderen Seite der R.-Wagner-Straße. An den Vordereingängen der Häuser befinden sich die Briefkästen und Wohnungsklingeln.



Es entstehen insgesamt 40 neue Wohnungen, von denen die überwiegende Anzahl Familienwohnungen sind. So werden 20 4-Raum- und zwölf 5-Raum-Wohnungen in den ersten vier Etagen gebaut. Auf die Gebäude kommt ein eingerücktes Geschoss. In diesem Staffelgeschoss sollen insgesamt vier 2-Raum- und vier 3,5-Raum-Wohnungen entstehen. Die Wohnungen im Erd- und im Staffelgeschoss bekommen große Terrassen. Die Wohnungen vom 1. bis 3. OG erhalten je zwei Balkone. Alle 4- und 5-Raum-Wohnungen werden mit Gästetoiletten und einem Abstellraum versehen. Jede Wohnung bekommt ein Kellerabteil in der Tiefgarage.

Die WVR Wärmeversorgung GmbH Radeberg wird uns über die Fernwärmeleitung beliefern. Da die Vorlauftemperaturen für Fußbodenheizungen geringer sind als bei herkömmlichen Heizkörpern, planen wir, den Warmwasserrücklauf für die Fußbodenheizung zu benutzen und so Energie zu sparen. Die Gebäude werden die Energieeffizienzanforderungen für ein KfW-55-Effizienzhaus erfüllen, so dass unsere Mieter weniger Heizenergie aufwenden müssen als bei Standardbauten.

Derzeit sind in Radeberg mehr 4- und 5-Raum-Wohnungen gefragt, als angeboten werden können. Ob dies bei der wachsenden Zahl der älteren Bevölkerung auch in 20 Jahren noch so sein wird, ist fraglich. Daher sehen wir jetzt schon die Teilbarkeit der Wohnungen vor, um uns zukünftig teure Umbaumaßnahmen für z.B. Heizkreisläufe, Elektroinstallation oder Wasserver- und Abwasserentsorgung zu sparen.

Da wir gerade erst die Ausführungsplanung starten, ist es derzeit nicht möglich, eine verbindliche Grundmiete zu nennen. Als kommunales Unternehmen der Stadt sind wir aber darauf bedacht, eine Miete zu verlangen, die zwar kostendeckend, aber dennoch bezahlbar ist.

Pressemitteilung Wohnbau Radeberg

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf

Tel. 0173 / 375 73 11

Hecke verschneiden, Baumfällern, Brennholzverkauf

Tel. 03528 / 44 74 38

Suche Garage, Halle, Werkstatt für Pkw-Youngtimer. Nicht gewerblich, ruhig, sauber. Miete oder Kauf.

Tel. 0176 / 63 31 84 57

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.

Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

OFFENER BRIEF An die drei Bürgermeister - Kandidaten von Pulsnitz

Es gilt als erwiesen, dass der Freistaat Sachsen (vertreten durch die Jusitzministerin Katja Meier GRÜNE) zwei falsche Gerichtsprotokolle für richtig beurkundet hat. Az.: EGMR 38222/97. Wollen Sie sich dafür einsetzen, dass die schwerwiegende Anschuldigung aufgeklärt wird? Oder nicht?
ErhardJakob@gmx.de
<https://www.change.org/Pet-BT-146GVG>

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Einfach mehr bekommen

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, den beheizbaren Vordersitzen und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

Polo MOVE 1.0 59 kW 5-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 130-124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹
Ausstattung: Klimaanlage "Air Care Climatronic", Fensterheber elektrisch, LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallräder, Digital Cockpit, App-Connect Wireless, Spurhalteassistent "Lane Assist", Vordersitze beheizbar u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	195,00 €²

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

**AUTOHAUS
FRANKE**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Franke GmbH & Co. KG
Radeberg**
An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
Tel. +49 3528 48200, <http://www.volkswagen-franke.de>

Auto-Service Grätsch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimageservice ++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++

Seifersdorfer Str. 27a Tel. 03528/443540
01465 DD-Schönborn Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR
**NEUER HEIZKESSEL?
RUFEN SIE UNS AN!**

www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

...mein Zuhause!

**wohnbau
RADEBERG**
Kommunale
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Oberstraße 15 Tel.: 03528 / 48340

Jetzt 4.500 EUR¹ sparen!

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE* **8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE***

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++ Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Gierrh GbR
Pillnitzer Str. 18
01454 Radeberg
Telefon 03528/443847
www.autohaus-gierrh.de

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Doris Rößler

* 15.10.1930 † 27.01.2023

In stiller Trauer
Sohn Roland mit Gudrun
Enkel Rico mit Christiane und Alina
Enkel Pierre mit Jessica, Lia, Mila und Liam

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du bist mein.
Jes. 43.1

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

Horst Weitzmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme durch herzlich geschriebene oder gesprochene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zu seiner letzten Ruhestätte recht herzlich bedanken. Besonderer Dank Herrn Dr. Richter und seinem Team, der Diakonie Ottendorf-Okrilla und dem Pflegedienst des AIR, Pfarrerin Franz, dem Posaunen- und Kirchenchor sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer

Töchter Christine mit Dieter, Birgit mit Frank und Petra mit Gerd
Schwiegersohn Thilo
Enkel mit Familien

Lomnitz, im Februar 2023

Für immer in unseren Herzen

Nachdem wir uns von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Lieselotte Höfgen

verabschiedet haben, möchten wir uns bei allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team des Altenpflegeheims „Friedenshöhe“ Radeburg, der Hausärztin Frau Dr. Siegmund, dem Redner Herrn Meyen sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter Angela und Ilka
im Namen aller Angehörigen

Leppersdorf, im Januar 2023

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer Mutter, Frau



Ursula Domer

bedanken wir uns bei allen, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Müller, dem Pflegedienst Ute Rüdlich, allen aus der Karswaldsiedlung, ihren „Fädelweibern“, dem Redner Herrn Markert, dem Blumenhaus Schneider, dem Bestattungsinstitut Schuster sowie der Gaststätte Schwarzes Roß.

In stillem Gedenken
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Arnsdorf, im Januar 2023



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Helmut Kruschinske

* 16.12.1942 † 14.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Gerda
Sohn Andreas mit Birgit, Christian und Daniel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.02.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.

Danke

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Oma und Uroma, Frau

Ursula Rosenkranz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch dem Pflegedienst Ursula Böhm, Frau Pfarrerin Hieckel, dem „Ländlichen Weinstübel“ in Kleindittmannsdorf sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ehemann Hans
Kinder Ute und Lutz mit Familien

Leppersdorf, im Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Schwester und Tante

Christa Liebschner

geb. Kosch
* 07.11.1949 † 15.01.2023

In stiller Trauer
Ehemann Bernd
Kinder Andreas und Simone mit Familien

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.02.2023, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danke

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh.
Und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken, Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.

Torsten Träber

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme von Herzen bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Heike
Kinder Anna und Valentin

Radeberg, im Januar 2023

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Hans-Gunther Lemke

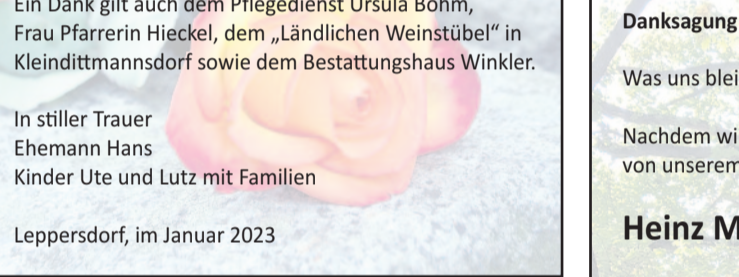
der am 03.01.2023 verstarb.

Seine engagierte Art sowie seine Einsatzbereitschaft für das Schloss Klippenstein haben Hans-Gunther Lemke als Mitarbeiter der Stadt Radeberg ausgezeichnet.

Wir werden Hans-Gunther Lemke in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Stadtverwaltung Radeberg



Danksagung

Was uns bleibt, ist die Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Verstorbenen

Heinz Marski

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank an Frau Dr. Siegmund und ihrem Team für die langjährige Betreuung und der Diakonie Ottendorf-Okrilla für die Unterstützung in den letzten schweren Wochen. Besonderer Dank auch dem Bestattungshaus Winkler und der Trauerrednerin Frau Ladwig für ihre einfühlsamen Worte. Ein großer Dank auch der Jagdhornbläsergruppe Langebrück und Meißen für den letzten musikalischen Gruß.

In stiller Trauer
Ehefrau Urda
Tochter Ines und Familie
Sohn Rainer und Familie

Nach einem langen gemeinsamen Lebensweg nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa, Herrn



Richard Pfeiffer

geb. 03.11.1931 gest. 22.01.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Anita
Tochter Ilona
Enkelin Nicole mit Familie
Enkelin Aline mit Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 09.02.2023 auf dem Friedhof in Wachau statt.

In ehrendem Gedenken

Immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uroma

Waltraud Schulze

(geb. Gaehn)
23.03.1934 - 24.01.2023

Angela mit Lutz
Pierre mit Kathrin
Nadja mit Stephan
Deine Urenkel Lennard und Rieke
Deine Schwester Helga

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 17.02.2023 in Dresden - Weißig statt.

Danksagung

Nachdem wir von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Annemarie Großmann

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie liebevolles Geleit.

Ehemann Günter
Kinder mit Familien

Radeberg, im Januar 2023



*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutsch und Omi

Erika Bergmann

geb. 10.10.1941 gest. 23.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Margit
Dein Sohn Andreas
Dein Enkel Oliver
Dein Enkel Robert mit Juliane
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 07.02.2023, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Andrea Vicenz

möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme durch eine liebevolle Umarmung, tröstende Worte gesprochen oder geschrieben, Blumen, Geldzuwendungen, die überwältigende Teilnahme an der Trauerfeier sowie das letzte ehrende Geleit zu Ihrem Grab recht herzlich bedanken. Besonderer Dank an das Bestattungshaus Winkler für die liebevolle und wohlthuende Betreuung.

In liebevoller Erinnerung
Kinder Jenny und Jens
Eltern Klaus und Renate
Schwester Julia
Thomas

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze

Grabmale	Bauelemente	Seit 1928 in Radeberg
Urnensteine	Treppenbeläge	
Formsteine	Fensterabdeckung	
Breitsteine	Mauerabdeckung	
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente		

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben

Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876

Hauptfiliale Radeberger Straße 5 01458 Ottendorf - Okrilla Tel. 035205/ 542 25	Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15 01896 Pulsnitz Tel. 035955/ 712 823
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8	Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4
------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

BESTÄTTER der Pflichten und viele Privilegien gegenüber

Kaminlesung aus berühmten und privat entdeckten Briefen

Sonntag 5. Februar 2023 * Beginn: 19.30 Uhr
O66 * Hauptstraße 66 * 01454 Wachau

Zur 2. Kaminlesung 2023 darf natürlich wieder jeder vorbei kommen, der sich für Literatur interessiert. Wir haben großartige Briefe entdeckt. Die einen in der Bibliothek, der andere auf seinem Dachboden. Vielleicht haben Sie auch einen besonderen Fund in Ihrem Besitz, den Sie anderen gern vorlesen möchten. Sie können aber auch nur zum Zuhören vorbei kommen. Es ist ein offener Abend zum gemütlichen Austauschen am Kaminofen in der Künstlerebene des ORLA e.V., in der noch bis März die Arbeiten der Zeichnerin Katrin Günther zu entdecken sind. Hiermit verbunden möchten wir zugleich mit der humoresken Kaminzimmeraufnahme auf eine interaktive Ausstellung im Japanischen Palais hinweisen. Das „Imaginarium“ - Eine herrliche Ausstellung zum Mitmachen erwartet ganz junge, genauso wie ältere Gäste. Es wurde von unseren jungen Trickfilmentwicklern am vergangenen Freitag begeistert besucht.



„Zimmer von Wilhelm Humboldt von Bose“
im Imaginarium. Japanischen Palais, 2023 Foto: ORLA e.V.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr ORLA Team

Ökumene Radeberg lädt ein

„Nach mir? Die Zukunft!“

Am 11.02.23 18.00 Uhr

Stolpener LeseTheater
am 11. Februar, 18 Uhr
Evangelisches Kirchgemeindehaus Radeberg
Pulsnitzer Straße 8

Kirsten Altstadt
Inge Düring
Carsta Fanger
Torsten Friedrich
Lotte Jährig
Annett Immel

Jörg Pitzschel
Matthias Stark
Ines Wehner
Leoni Weser
Vera Tusching

20 Nach mir? Die Zukunft!
22

Musikalische Begleitung: Juliane Pitzschel und Jens Opitz

Regie: Matthias Stark
Gesamtleitung: Annett Immel

Dramaturgie: Kirsten Altstadt
Regieassistenz: Vera Tusching

Eintritt frei

mit EINANDER STOLPENER LAND

Viele Menschen sind durch Krisen unserer Zeit verunsichert! Da ist es gut, von Gedanken und Vorschlägen zu hören, die uns beruhigen, Mut machen und Hoffnung vermitteln. Deshalb hat die Ökumene Radeberg das Stolpener Lesetheater am 11.02.2023, 18.00 Uhr in das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Pulsnitzer Straße 8, eingeladen. Eintritt frei!
Liebe Radeberger und Radebergerinnen!
Im anschließend angebotenen Gespräch sind wir auf Ihre Fragen, Meinungen und Anregungen gespannt!

Familie Kirschner

Fasching in Ullersdorf

Neueröffnung

UBI-BAUMARKT
RESPEKT, WER SICH'S SELBER MACHT!

IHR SUCHT? BEI UNS WERDET IHR FÜNDIG. EGAL OB KABELBINDER, EINHORNFUSSER, SILIKON ODER GERANIEN.

Der neue Ullersdorfer UBI-Baumarkt öffnet seine Pforten und empfängt euch mit offenen Armen, Musik, Spaß, Getränken und Snacks.

Veranstaltungstermine 2023:

- 11.02. Samstag Abendveranstaltung
- 12.02. Sonntag Kinderfasching
- 18.02. Samstag Abendveranstaltung
- 19.02. Sonntag Rentnerfasching
- 21.02. Dienstag Abendveranstaltung

- Bäckerei Nitschke in Ullersdorf
- Ulbrichts Getränkehandel in Großerkmannsdorf
- Restaurant Günsele's in Weißig

Kommt gern zahlreich vorbei. Wir sehen uns auf der Tanzfläche und an der Bar.

Unsere Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren und der Kartenvorverkauf bei unseren Vorverkaufsstellen hat bereits begonnen:

Eure Mädels und Jungs vom Dorf- und Jugendclub e.V.



Langebrücker Nachrichten

Tempo 50 zwischen Langebrück und Klotzsche doch nicht überall dauerhaft

Aus den Vereinen

Premiere ein voller Erfolg

Schon länger geplant und dann durch Corona ausgesetzt, konnten die Mitglieder des Langebrücker Karnevalsvereins endlich die Veranstaltung durchführen. Die Rede ist vom 1. Glühweinschubsen. „Und dank eines super Wetters und vielen Gästen wurde es eine wunderbare Veranstaltung“, heißt es von Vereinsseite her.



Sie legten Zwischenstopps ein. FOTOS: André Stegert

Sie danken allen, die mit dabei waren und hoffen auf ein Wiedersehen im Bürgerhaus. So beispielsweise am 11. Februar beim Fasching für Junggebliebene. Beginn ist um 16.00 Uhr. Karten gibt es in Langebrück bei Hahmann Optik, Getränke Mikkat und Autoservice Seifert.

Nicodéchor und Nicodé Pop Vocals drei Mal Probe in Grünberg

Die Mitglieder des Langebrücker Nicodéchores und der Nicodé Pop Vocals proben vorerst in den Räumlichkeiten in der Prof.-Nagel-Straße 8A in Grünberg. Heißt, von 18.45 bis 20.15 Uhr übt der Nicodéchor und im Anschluss, genauer von 20.30 bis 22.00 Uhr, die Nicodé Pop Vocals. Im Februar betrifft das die Übungsstunden am 6., 13. und 20. Februar.



VON SYLVIA GEBAUER

Das Thema wird heiß diskutiert. Nachdem die „Langebrücker Nachrichten“ über die Antwort aus dem Dresdner Rathaus zum Tempo 50 zwischen Langebrück und Klotzsche berichtet hatten, gab es Reaktionen. Auch Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU) hat noch einmal nachgehakt. Fakt ist, so wie in der Antwort geschildert, ist es nun offenbar doch nicht auf der gesamten Strecke.

Gegenwärtig gilt auf der kompletten S 180, also die Verbindungsstraße zwischen Langebrück und Klotzsche, Tempo 50. Kurz vor der Unterführung galt die 50 km/h schon immer. Grund dafür sind die querenden Fußgänger und die unübersichtliche Kurve. Doch an einigen Stellen gab es Veränderungen. Bis vor Kurzem galt hier noch 70, nun 50 km/h. Der Ortsvorsteher erhielt dazu nun folgende Auskunft von der Straßenverkehrsbehörde, dass „aufgrund von starken Straßenschäden (Schlaglöcher) sie den Bereich auf der S 180 von Langebrück nach Klotzsche auf 50 km/h heruntersetzen mussten. Sobald es uns möglich ist, mit Heißmischgut zu flicken, wird das Zeichen 50 wieder entfernt“. Wann das erfolgen wird, ließen sie offen. So viel ist klar, zum Asphaltieren sind gewisse Temperaturen notwendig. Einerseits muss die Lufttemperatur über 0 Grad Celsius liegen, andererseits muss der Boden mindestens fünf Grad Celsius haben, das ist von Fachleuten immer wieder zu hören. Ist das nicht der Fall, kann die Ausbesserung nicht erfolgen.

Gelesen hat den Artikel auch Annett Keller, die die Strecke täglich fährt. Auch sie hatte noch einmal beim Straßen- und Tiefbauamt nachgefragt. Ihr wurden ebenfalls die Schäden als Begründung für die Temporeduzierung genannt. „Sobald die Straßeninspektion diese behoben hat, werden die mobilen Verkehrszeichen wieder entfernt“, heißt es dazu. Und genau die mobilen Verkehrszeichen machten sie erneut stutzig. „Das sind alles feste aufgestellte Schilder, die getauscht wurden. Für mich klingt das einfach nach Schikane“, schrieb sie dazu der Redaktion. Und deshalb verfasste sie noch eine Mail an die Behörde. Darauf erhielt sie vom Sachbearbeiter, die Antwort liegt der Redaktion vor, folgendes:



Derzeitige Straßenschäden auf der S 180 FOTOS (3): Ulrich Knöpfle

„Ich habe mir das gestern auch mal angesehen und kann die Irritation verstehen. Normalerweise werden temporäre Einschränkungen mit mobilen Schildern gestellt, hier hat der zuständige Bau- lastträger (das Landratsamt Bautzen) lediglich die 50 km/h-Zeichen vor die bestehenden Schilder gehängt, wodurch dieser Eindruck entsteht. Ich kann Ihnen dennoch zusichern, dass die Einschränkung seitens des Bau- lastträgers aufgrund der Straßenschäden erfolgte. Wir (Straßenverkehrsbehörde, Landeshauptstadt Dresden) planen hier keine Änderung der Bestandsregelung.“

Wie Ortschaftsrat Ulrich Knöpfle (CDU) im Gespräch schilderte, gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Straßenschäden auf der Strecke. „Erst kurz vor Langebrück registrierte ich jetzt wieder Fahrschäden. Diese sind aber nicht so schlimm und jedes Jahr da. Da wurde nie die Geschwindigkeit gesenkt, sondern immer nur das Gefahrzeichen ‚Straßenschäden‘ gestellt“, schildert er seinen Eindruck.

Übrigens fällt auf der Strecke von Klotzsche nach Langebrück noch eine Sache auf: Unmittelbar vor dem Tunnel in Richtung Langebrück fehlt das Ortsausgangsschild... So hat der eine oder andere Autofahrer vielleicht den Eindruck, weiter in der geschlossenen Ortschaft zu sein, wo ja weiterhin 50 km/h gilt ...

Es bleibt weiter spannend, zumal die veränderte Beschilderung vor Ort, gar nicht auf Straßenschäden hinweisen, was sie aber müssten, sondern als Begründung Wildwechsel anzeigen ...

Kfz-Fachbetriebe

ganz in Ihrer Nähe

Von Oldtimer bis Elektro-Auto
KFZ MeisterBetrieb
Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
■ Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

Bäumler
Automobile Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baeumler-automobile.de

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -
Kompletter Service rund ums Auto
Kantor-Pech-Straße 10a
01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616
Fax 035205 72210

Leben in der Senioren-WG: Die Alternative zum Pflegeheim

Neues Pflegeangebot für Senioren in Radeberg

Für ältere Menschen gibt es oft viele Gründe, weshalb ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist. Manchmal sind es körperliche Defizite, nicht selten kommt eine demenzielle Erkrankung dazu. Das Ergebnis ist meistens dasselbe: Angehörige entscheiden sich für eine Unterbringung im Pflegeheim. Dabei gibt es mit der Pflege-Wohngemeinschaft ein Angebot, das insbesondere für pflegebedürftige Menschen häufig die viel menschlichere Alternative ist.

Eigene Zimmer mit eigenen Möbeln, ein gemütlicher Gemeinschaftsraum, sehr gute Betreuung und nicht zuletzt das Angehörigengremium: Die Pflege-Wohngemeinschaft kann optimal auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner eingehen, das Leben in der Gemeinschaft verhindert die Einsamkeit. Die hohe Mitbestimmung durch Angehörige erlaubt Raum für Individualität.

Eine solche Pflege-Wohngemeinschaft gibt es - neben diversen anderen Pflegeangeboten - im advita Haus Radeberg. In einer Pflege-Wohngemeinschaft finden

12 pflegebedürftige Menschen Platz. In dem Anbau, der im Februar 2023 eröffnet wird, es zwei weitere Pflege-Wohngemeinschaften à 12 Plätze geben. Der Schwerpunkt dieses Konzepts ist es, ein sicheres und wohlige Umfeld für pflegebedürftige Menschen zu schaffen, das sich kaum von dem bisher gekannten Leben unterscheidet. Im Mittelpunkt steht dabei die individuelle Betreuung und Förderung der Bewohner: »Menschen sind verschieden und genau so verschieden sind auch die Bedürfnisse an die Pflege und Betreuung«, sagt Peggy Paul, die Niederlassungsleiterin in Radeberg. Die Wohngruppenbewohner werden nach ihren Wünschen und Bedürfnissen im Alltag unterstützt: »Anstatt den Senioren gewisse Aufgaben abzunehmen und schnell selbst zu übernehmen, gehen wir mit Geduld an die Sache ran, ermutigen die Senioren und lassen sie selbst machen, auch wenn es dann mal etwas länger dauert«, meint die Leiterin des advita Hauses Radeberg.



Das advita Haus Radeberg in Radeberg

In der Pflege-Wohngemeinschaft werden Tagesabläufe und Aufgaben nach den Bedürfnissen der Bewohner ausgerichtet: »Uns ist es wichtig, die Vorlieben und Fähigkeiten der Bewohner in den Pflegealltag zu integrieren. Die Hobby-Gärtner gießen Blumen, der Kochexperte hilft in der Küche«. Das gibt Sicherheit, vertreibt Ängste und schenkt den Bewohnern ein »Zuhause«-Gefühl. Zusätzlich werden Kompetenzen gepflegt und alle können stolz auf das gemeinsam Geschaffte sein.

Über die advita Pflegedienst GmbH

Die advita Pflegedienst GmbH ist ein seit 1994 bundesweit tätiger Pflegedienst, zählt mit mehr als 40 Niederlassungen und über 2.500 Mitarbeitenden zu den größten Pflegediensten Deutschlands und ist seit 2021 Teil der DomusVi-Gruppe. advita pflegt und betreut in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen, in Tagespflegeeinrichtungen und zu Hause und versorgt intensivpflegebedürftige Patienten. Die advita Häuser vereinen diese Leistungen unter einem Dach.

Weitere Informationen

erhalten Sie hier:

advita Pflegedienst GmbH
advita Haus Radeberg
Güterbahnhofstraße 7-9
01454 Radeberg
Telefon: 03528 4632817
E-Mail: radeberg@advita.de
www.advita.de



Pflege-Wohngemeinschaft

im advita Haus Radeberg in Radeberg

**JETZT UNVERBINDLICH
BERATEN LASSEN!**

Tel 03528 4632817

Mail radeberg@advita.de

advita Haus Radeberg

Güterbahnhofstraße 7-9 | 01454 Radeberg

radeberg@advita.de | www.advita.de



Mehr Infos hier

advita
PFLEGE